

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 54 (1967)
Heft: 9: Aus dem Kanton Tessin

Artikel: Neutra im Tessin
Autor: Hesse, Jeanne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-42092>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

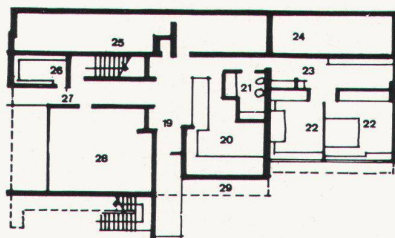
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

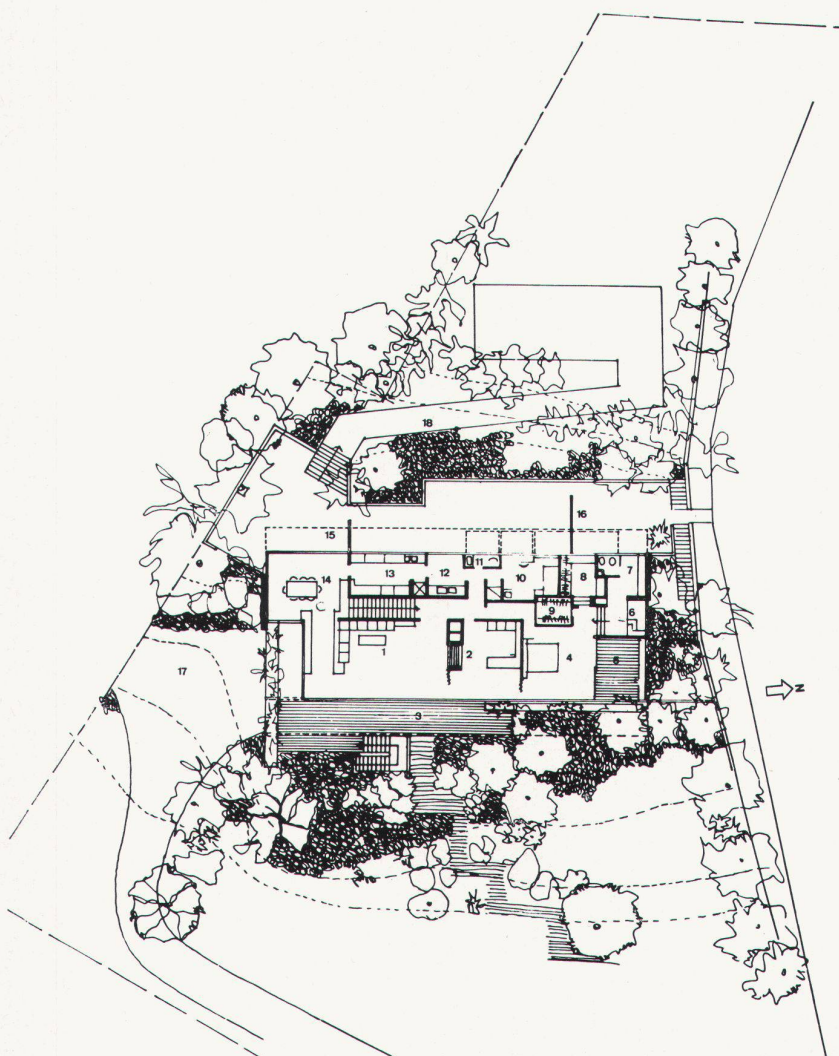
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 1 Wohnraum
- 2 Herrenzimmer
- 3 Terrasse
- 4 Elternzimmer
- 5 Ostterrasse
- 6 Römischer Bad
- 7 Toilettenraum
- 8 Ankleideraum
- 9 Schrankraum
- 10 Dienstbotenzimmer
- 11 WC
- 12 Office
- 13 Küche
- 14 Esszimmer
- 15 Gartenhof
- 16 Wirtschaftshof
- 17 Garageneinfahrt
- 18 Waldgarten
- 19 Eingangshalle
- 20 Abstellraum
- 21 Bad
- 22 Gästezimmer
- 23 Bildergalerie
- 24 Vorratskeller
- 25 Heizung
- 26 Weinkeller
- 27 Dienstingang
- 28 Doppelgarage
- 29 Zierbassin



1
Gartengeschoß
Plancher au niveau du jardin
Garden level



Casa Tuja in Ascona

Architekt: Richard J. Neutra, Los Angeles

Mitarbeiter: B. Fischer, S. Koschin, J. Blanton

Kontaktarchitekt für die Schweiz: Christian Trippel, Chur

Mitarbeiter: Bruno Honegger, Zürich

Casa Ebelin Bucerius in Brione sopra Minusio

Architekt: Richard J. Neutra, Los Angeles

Kontaktarchitekt für die Schweiz: Bruno Honegger, Zürich

Beratende Ingenieure: El.-Ing. Diego De Gasparo, Bellinzona

Statik: Carlo Regolatti, Locarno

Heizung/Lüftung: Alberto Märki, Locarno

Straße/Brücke: Ivo Buetti, Locarno

Am 8. April feierte der in Wien geborene Amerikaner Prof. Dr. Richard Neutra seinen 75. Geburtstag. Neutra ist in der ganzen Welt ein Begriff, ganz speziell durch die Bauweise, mit der er in seiner Wahlheimat Kalifornien Schule machte. Das dortige Klima erlaubte es ihm, die Landschaft in die Wohnung zu bringen und die Wohnfläche bis hinaus in die Landschaft zu ziehen. Neutra hatte in seiner Jugend, wie er in «Auftrag für morgen» beschreibt, unter der Enge und Eingeschlossenheit der bürgerlichen Wohnung seiner Großeltern gelitten. Wenn man in den vielen Büchern von ihm oder über ihn (das neueste, «Neutra 1961-66», wurde vom Verlag für Architektur, Zürich, herausgegeben) blättert, versteht man den Triumph, den er in jedem Bau wieder feiert: die verlogene Architektur des endenden 19. Jahrhunderts mit ganz neuen Mitteln besiegt zu haben. Er triumphiert darüber mit bloßgelegten Trägern, die er weit hinaus in die Landschaft zieht; er triumphiert, indem er nicht trennt, sondern Außen mit Innen durch Glasfassaden verbindet; er triumphiert auch, indem er dunkle und enge Passagen mit Spiegeln aufhellt, während er draußen das Blau des Himmels mittels Wasserflächen herunterholt. Kein Wunder, daß er auch in das Tessin gerufen wurde!

Casa Tuja in Ascona

Ein Neutra-Bau steht dort mitten in den Gärten Asconas. Ein öffentlicher Pfad, auf dem der Fußgänger die schöne Anlage mitgenießt, ohne die Bewohner zu stören, geht dicht an ihm vorbei. Hier verstand Neutra wieder einmal sowohl die Lage wie auch die Aussicht zu nutzen. Man ist im Tessin und sieht im Frühling über blühenden Kirschlorbeer auf andere blühende Bäume und Gärten und in der Ferne auf die gegenüberliegenden Schneeberge. Dem Besucher zeigt sich der hier so selbstverständlich wirkende Bau teils transparent, teils zurückhaltend. Verschiedene Kulissen: ein wintergrüner Magnolienbaum, ein mächtiger Kirschlorbeer, für den Fußgänger dann anmutige Buchenzweige, für den Fahrer eine breite, abwehrende Berberitze und später Büschel hohen Steppengrases, schützen das Haus vor allzu indiscreten Blicken.

2
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground floor



3



4



5



6

Ebenerdig tritt der Besucher ein und geht links die Treppe hinauf, die ebenso bequem vom Hausherrn durch den Garageneingang erreicht wird. Oben steht er mit einem Schritt im Wohnraum, dem eine breite Terrasse vorgelagert ist. Nachdem der Besucher gegen den Hang in den Bau hineinging, überrascht, ja überwältigt ihn jetzt die schöne Aussicht. Eine einladende Außentreppe führt wieder in den Garten hinab. Im Wohnraum geht die Glasfassade beidseitig ohne Unterbrechung weiter, rechts an einem weiteren Sitzplatz vorbei in den Eßraum, links in die durch den Feuerplatz getrennte Bibliothek. Anschließend liegt das Elternschlafzimmer mit Eckbalkon. An der hinteren Front, der ein intimer Hof vorgelagert ist, liegen Badezimmer, der Schlafraum des Sohnes, Pantry, Küche und der schon erwähnte Speiseraum. Zwei Gastzimmer mit Teeküche liegen im Gartengeschoß und haben dort einen eigenen Aus- und Eingang.

3
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

4
Autoeinfahrt
Accès carrossable
Driveway

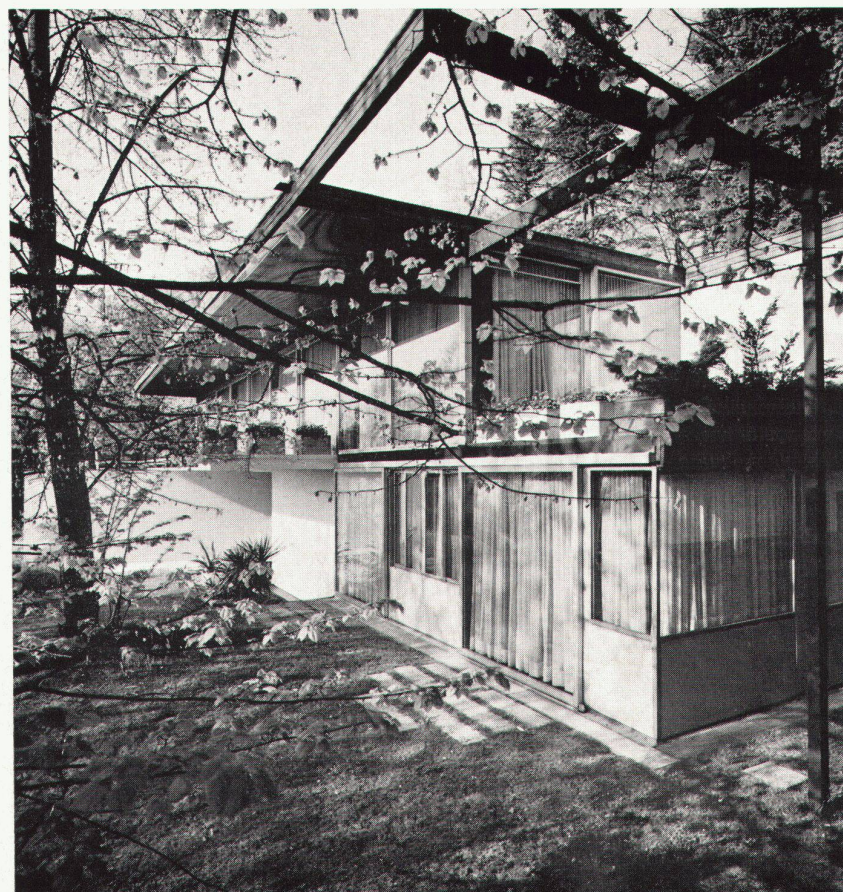
5
Aufgang zur Terrasse
Montée à la terrasse
Stairway to the verandah

6
Gartenhof und Waldgarten
Patio-jardin et jardin boisé
Garden courtyard and shrubbery

Photos: 3 Hesse, Bern; 4-6 Fritz Maurer, Zürich

Casa Ebelin Bucerius in Brione sopra Minusio

Der zweite Neutra-Bau liegt einzigartig in 500 m Höhe über dem Langensee am Eingang des Resatales. Die schmale Zufahrtstraße führt an Dörfern und einzelnen Gehöften vorbei, um dann über eine neue Brücke links herum über den Bach zu schwenken. Der Besucher steht an einem befestigten, mit senkrechten Granitsteinen verkleideten Hang, vor ihm das Haus: links, untypisch für Neutra, hohe, abwehrende und zugleich bergende Mauern, rechts eine breite Auffahrt zur Garage, in der Mitte eine freistehende Treppe zum Haupteingang. Bereits draußen ladet polierter Granitfußboden zum Betreten des Hauses ein, der dann ins Innere weiterführt. Der Besucher steht in der Diele und bald darauf im Wohnraum, durch dessen Fenster ihm das ganze Tal des Lago Maggiore, umringt von spitzen Schneebergen, zu Füßen liegt. Unmerklich tritt er auf die Terrasse und im nächsten Augenblick wieder in den Wohnraum, ohne «hinaus» und «herein» zu kommen. Rechts, zum Wohnraum offen, liegt der Eßraum, dahinter die Bibliothek des Hausherrn. Nordwestlich zwischen Diele und Garage liegt die Küche, während im Osten der Schlaftrakt als Block herausragt, so daß der eigentliche Schlafrum zwei ganze Fensterwände gegen Osten und Süden hat. Eine Freitreppe führt von hier ins tiefer gelegene Gartengeschoß zum Schwimmbecken hinab. Hier unten befinden sich auch Gästezimmer, mit Bädern, sowie Keller und Vorratsräume. Das große Schwimmbecken ist durch einen Knopfdruck teilbar. Vor dem in der kalten Jahreszeit geschlossenen Becken liegt ein Wintergarten, der die Illusion der südlichen Lage durch seine tropische Vegetation unterstreicht. Im Obergeschoß, über der Garage und einem Bügelraum, liegen drei Zimmer mit Bad und WC für das Personal. Dort oben, auf der gegenüberliegenden Seite, gelangt man mittels dreier Stufen auf eine Pergola und auch von einem Speiselift erreichbaren Dachgarten. War die Aussicht vom Wohnraum schon großartig, so ist sie hier unter dem dunkelblauen Himmel unüberbietbar. Südwestlich übersieht man den Langensee bis nach Italien hinunter, nordöstlich liegen die Rätischen Alpen und das Gotthardmassiv offen da, während nordwestlich eine Flanke des jetzt gut einzusehenden Resatales mit einem alten Dorf als nahe Kulisse sich vorschob. Hier bewundert man stumm die vom Bauherrn so einzigartig ausgesuchte Lage und genießt dabei unbewußt den Einfallsreichtum Neutras.

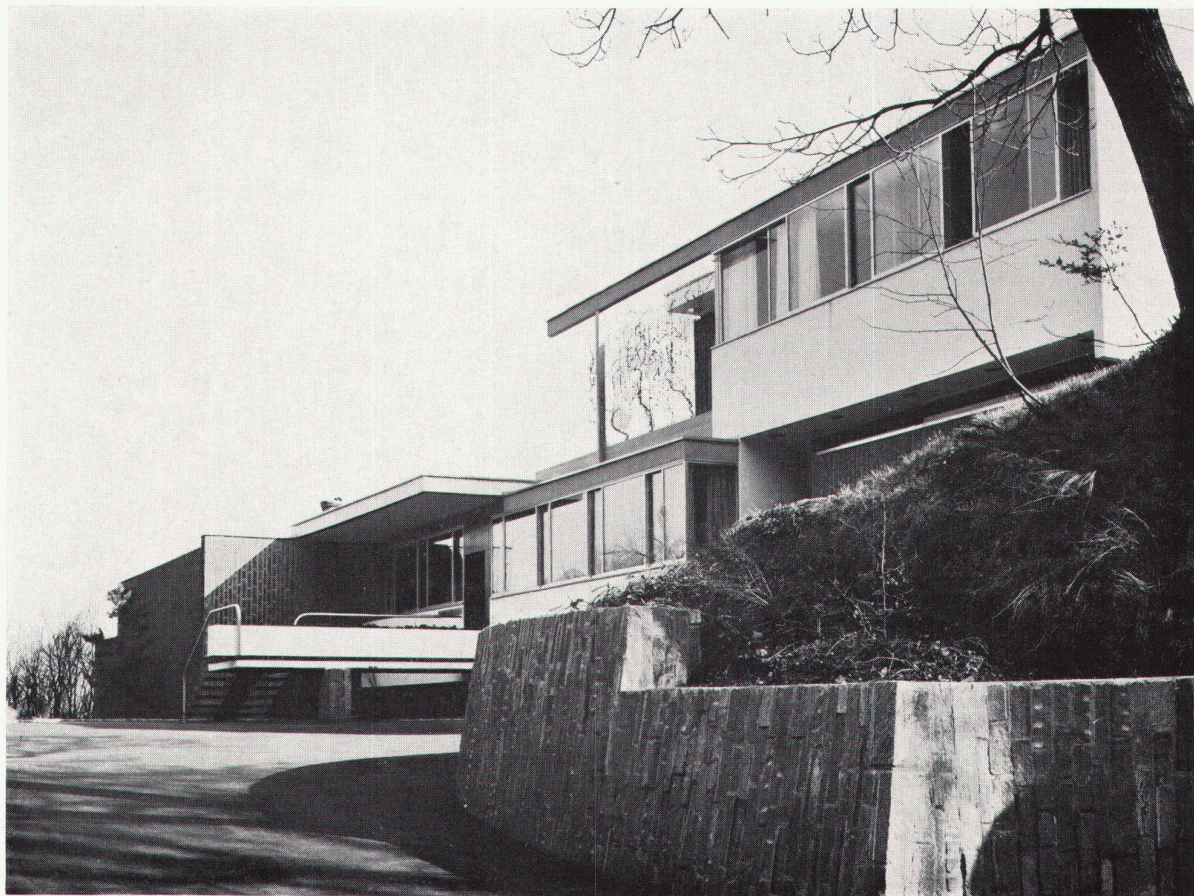


1
Eingang
Entrée
Entrance

2
Detail Gartenfassade
Détail face jardin
Detail of garden façade

3
Einfahrt
Accès carrossable
Entrance

4
Gartenteil mit Bassin
Détail du jardin et piscine
Part of the garden, with swimming-pool

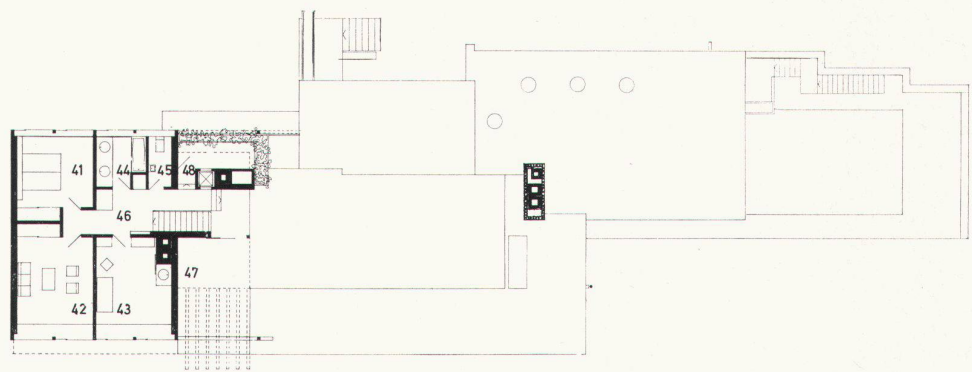


3

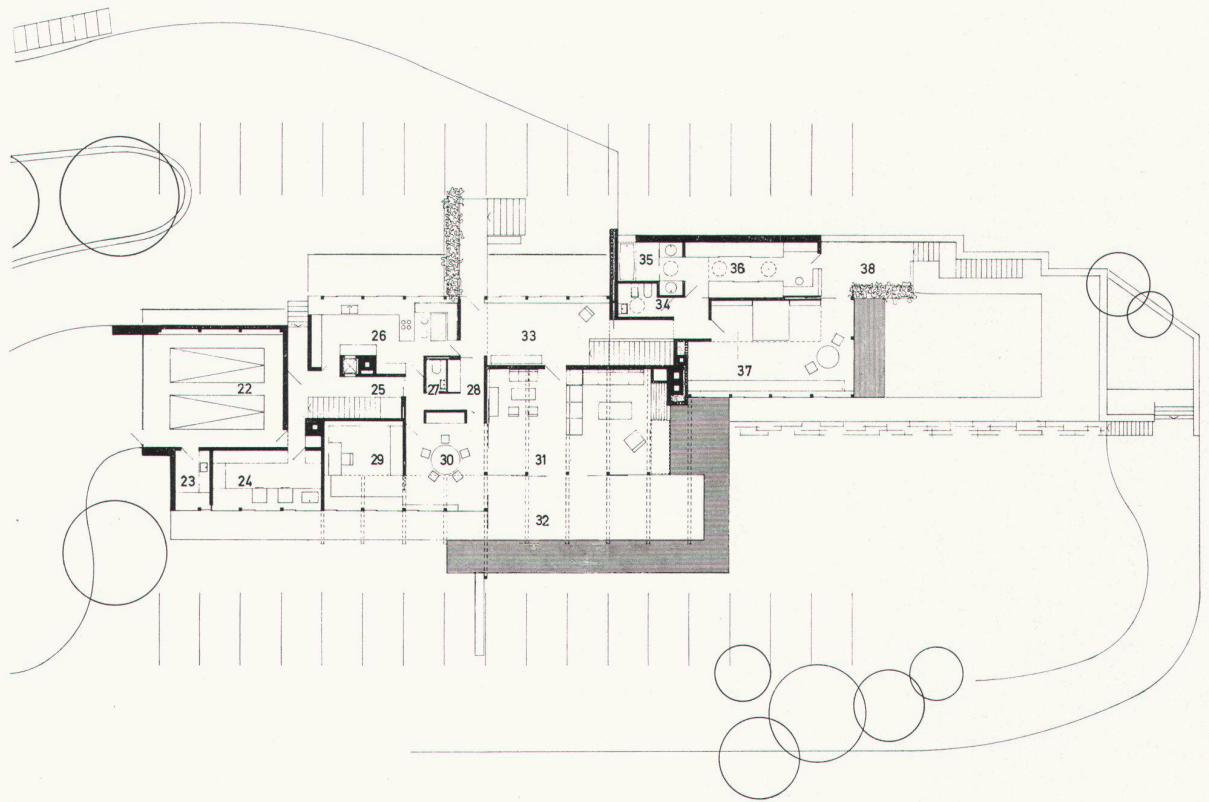


4

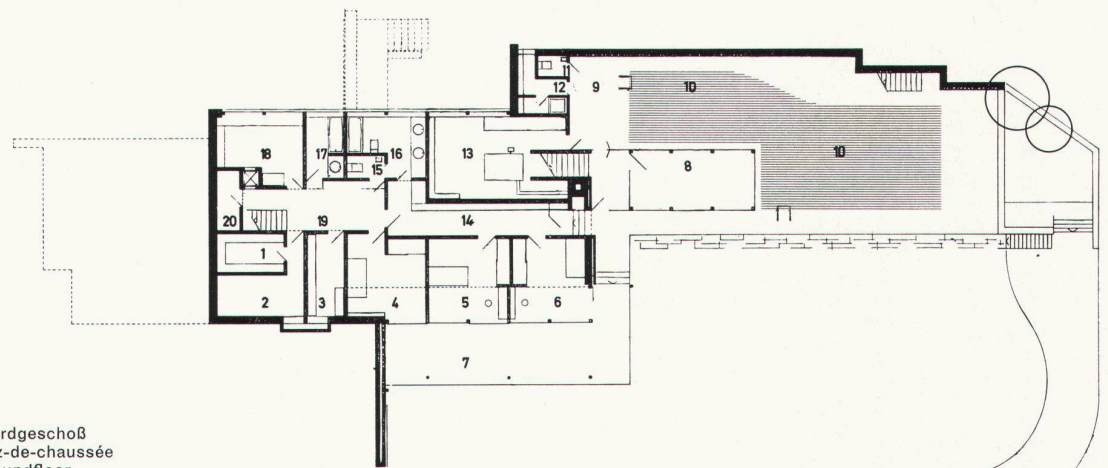
- 1 Weinkeller
- 2 Abstellraum
- 3 Elektrische Installationen
- 4 Gästezimmer
- 5 Gästezimmer
- 6 Gästezimmer
- 7 Patio
- 8 Wintergarten
- 9 Schwimmhalle
- 10 Bassin
- 11 WC
- 12 Dusche
- 13 Heizungs- und Installationsraum
- 14 Galerie
- 15 Gäste WC
- 16 Gästebad
- 17 Gästebad
- 18 Vorratsraum
- 19 Flur
- 20 Kofferraum
- 22 Garage
- 23 Werkstatt
- 24 Waschen und Bügeln
- 25 Vorplatz
- 26 Küche
- 27 WC
- 28 Garderobe
- 29 Bibliothek
- 30 Esszimmer
- 31 Wohnzimmer
- 32 Terrasse
- 33 Diele
- 34 WC
- 35 Bad
- 36 Ankleideraum
- 37 Schlafzimmer
- 38 Terrasse
- 41 Personalzimmer
- 42 Personalzimmer
- 43 Personalzimmer
- 44 Bad
- 45 WC
- 46 Diele
- 47 Terrasse
- 48 Terrasse



5
Grundriß zweites Obergeschoß 1:350
Plan du deuxième étage
Plan of second storey



6
Grundriß erstes Obergeschoß
Plan du premier étage
Plan of first storey

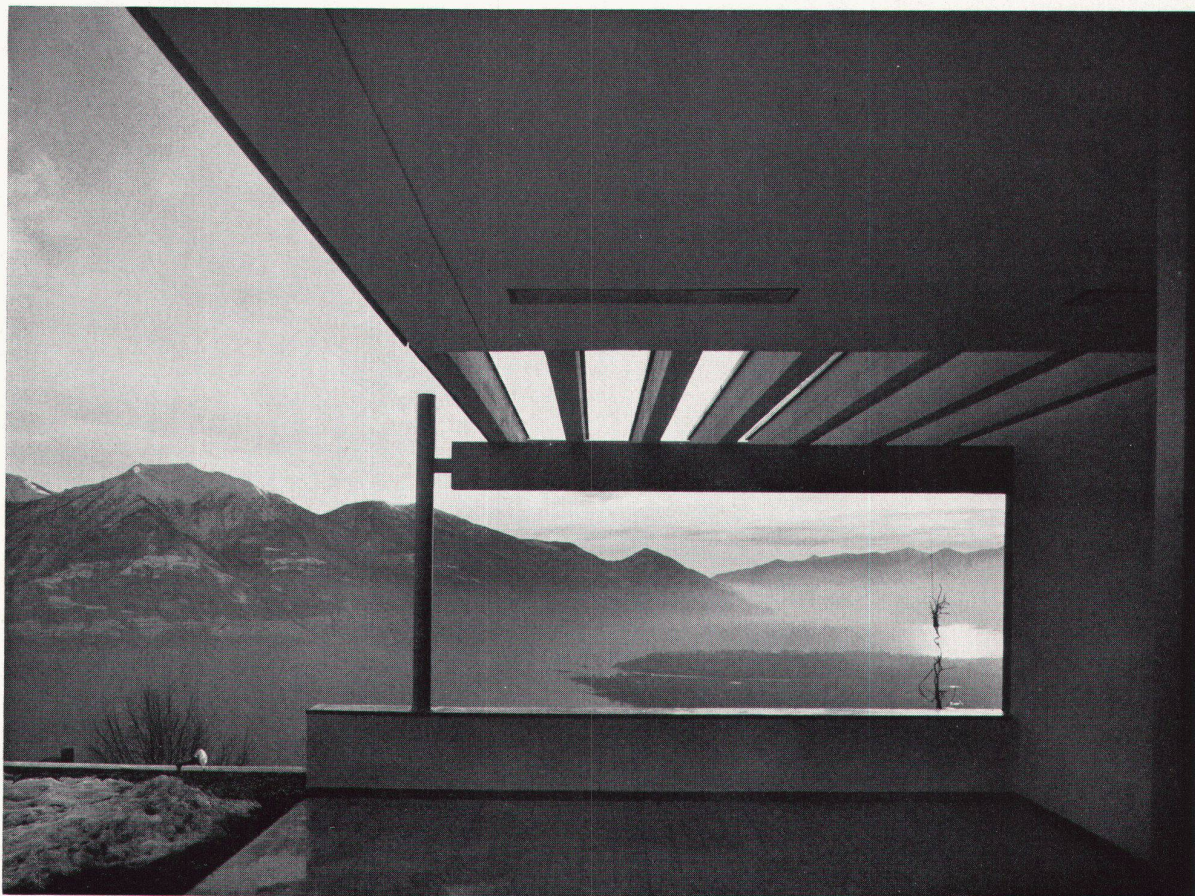


7
Grundriß Erdgeschoß
Plan du rez-de-chaussée
Plan of groundfloor

8, 9
 Das Spiel mit dem Licht
 Jeux de lumière
 Play of light



8



9

Photos: 1 Alberto Flammer,
 Locarno; 2-4 Fritz Maurer,
 Zürich; 8, 9 Hesse, Bern